

Gemeinde Aschau i. Chiemgau



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Sitzungstermin: Dienstag, 06.10.2020
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 19:54 Uhr
Ort, Raum: in der Festhalle Hohenaschau

Anwesend:

Vorsitzender:

Frank, Simon	ZFA	Erster Bürgermeister	
--------------	-----	----------------------	--

Stellvertretender Vorsitzender:

Andrelang, Michael	CSU	Zweiter Bürgermeister	
--------------------	-----	-----------------------	--

Stellvertretende Vorsitzende (Dritte Bürgermeisterin):

Schmid, Monika	FWG	Dritte Bürgermeisterin	
----------------	-----	------------------------	--

Schriftführerin:

Stöger, Sandra		Anwesend als Vertreterin von Frau Linhuber
----------------	--	--

Gremiumsmitglieder:

Anner, Florian	FWG		
Feistl, Johann	ZFA		
Helfmeyer, Silke, Dr.	FWG		
Hobelsberger, Josef	FWG		
Hoesch, Simon	ABL		
Knickenberg, Gerhard	ZFA		
Lang, Veronika	BBA		
Mittermayer, Tatjana	ZFA		
Neelsen, Wolf	GRÜNE		
Parigger, Christine	ZFA		
Pertl, Sebastian	FWG		
Reiter, Gerhard	ZFA		
Scheck, Andreas	ZFA		
Thaurer, Peter	CSU		
Vordermayer, Franz	BBA		
Weimann, Edda, Prof. Dr.	GRÜNE		
Weiser, Marco	ZFA		
Westenthanner, Georg	CSU		

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates, 06.10.2020

Gemeindeverwaltung:

Heinrich, Markus		
Kraus, Christoph		
Loer, Siegfried		
Reiter, Herbert		
Scheck, Heinrich		
Solfrank, Florian		

Weitere Gäste:

Jennings Ester, Mag.	Euregio-Inntal	geladen zu TOP 2 ö
Graf Peter, Wassermeister	Gemeinde Aschau i. Chiemgau	geladen zu TOP 3 ö

Abwesend:

Schriftführerin:

Linhuber, Elisabeth		Urlaub
---------------------	--	--------

Tagesordnung:

1. Allgemeines
2. Euregio Inntal; hier: Sachvortrag von Frau Mag. Esther Jennings, Geschäftsführerin von Euregio Inntal
3. Wasserwerk Aschau i.Chiemgau,
hier: Allgemeine Information des Wassermeisters
4. Vergabe der Ingenieurleistung für die Erschließung Neubaugebiet "Zieglerfeld" mit Sanierung der Wasserleitung und Straßenbau
5. Vergabe der Ingenieurleistung zur Erneuerung der Wasserleitung mit Straßenbau im Rohnerweg
6. Vergabe von Ingenieurleistungen zur Baumaßnahme Erneuerung Wasserleitung, Straßenbau und Niederschlagswasserbeseitigung im Ortsteil Bach
7. Anfragen aus den Reihen der Gemeinderatsmitglieder

Top 1 Allgemeines

Sachverhalt:

Bürgermeister Frank eröffnet um 19.00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Aschau i.Chiemgau und begrüßt die Gemeinderatsmitglieder, die Vertreter der Presse, Frau Linke-Pöpperl (Gemeindeblatt) sowie die anwesenden Zuhörer. Herr Rehberg lässt sich aufgrund anderer beruflicher Verpflichtungen entschuldigen.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zum heutigen Sitzungstermin gemäß Art. 46 Abs. 2 Gemeindeordnung (GO) i. V. m. § 25 der Geschäftsordnung (GeschO) unter Angabe der Tagesordnung geladen ist.

Entschuldigt:

Vertreter der Presse Herr Rehberg (OVB) – beruflich verhindert

Die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates ist anwesend und stimmberechtigt; der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Hinweis zur Tagesordnung der öffentlichen Gemeinderatssitzung:

Der Tagesordnungspunkt 4 „Vergabe der Ingenieurleistung für die Erschließung Neubaugebiet „Zieglerfeld“ mit Sanierung der Wasserleitung und Straßenbau“ wird aufgrund fehlender Unterlagen und weiteren Klärungsbedarf abgesetzt und voraussichtlich auf die November-Sitzung verschoben.

Genehmigung einer Sitzungsniederschrift:

Folgende Niederschrift ist in der Bayernbox zur Einsichtnahme für die Gemeinderatsmitglieder hinterlegt und liegt während der Sitzung auf:

- Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 15.09.2020

Wenn bis zum Schluss der Sitzung keine Einwendungen erhoben werden, gilt diese Niederschrift als genehmigt (Art. 54 Abs. 2 GO, § 27 Abs. 2 GeschO).

Gemeinderatsmitglied Pertl: nimmt Bezug auf die Sitzung vom 15.09.2020 zum dortigen Tagesordnungspunkt 8, in welchem dem Rechnungsprüfungsausschuss Prüfungshinweise in Auftrag gegeben wurden. Er möchte darauf hinweisen, dass es spezifisch um die Gesamtkosten für die Wartung der Themenbänke (Bankerl) geht.

Aktuelle Informationen:

Zuschuss an die Chiemseer Tafel:

Herr Erwin Lehmann und Manina Sobe, Kreisgeschäftsführer bzw. Fachdienstleiterin der Caritas, bedanken sich sehr herzlich für den Zuschuss der Gemeinde Aschau i.Chiemgau in Höhe von 1.100 €.

Bergbauernmodell:

Der hier erzielte Überschuss aus Förderkullise in Höhe von 370,- €, welche der Gemeinde zur freien Verwendung übergeben werden. Hierzu ein herzliches Vergelt's Gott.

Fahrzeug Bauhof:

Da das alte Fahrzeug unseres Bauhofleiters keinen TÜV mehr erhält, wurde eine Ersatzbeschaffung in Form eines Dacia Duster im Wert von ca. 20.000,- € getätigt. Die Kosten hierfür waren im Haushalt bereits vorgesehen.

Lichtblick Seniorenhilfeverein:

Der Lichtblick Seniorenhilfeverein hat der Gemeinde Aschau i. Chiemgau ein Elektrofahrzeug der Marke Kia zur Verfügung gestellt bzw. hat ein Fahrzeug im Wert von rd. 40.000,- € gespendet. Derzeit laufen Bauarbeiten zur Errichtung eines Carports im Areal der Sporthalle.

MTB-Netz Chiemgau:

Im Workshop II des Gemeinderats am 22.09.2020 wurde sich darauf verständigt, das Projekt nun mit Einschränkungen zu unterstützen. Die Beschilderung soll ausschließlich auf der Bergseite Ost und auf den Grundstücken der Bayerischen Staatsforsten stattfinden. Privatgrundstücke sind von dieser Beschilderung nicht betroffen. Die Verträge liegen bereits vor.

Zur Information

Anwesend: 21

Top 2 Euregio Inntal; hier: Sachvortrag von Frau Mag. Esther Jennings, Geschäftsführerin von Euregio Inntal

Sachverhalt:

Autor: Corinna Sperger

Die Geschäftsführerin der Euregio Inntal Esther Jennings wird in ihrem Kurzvortrag die Euregio Inntal vorstellen und von aktuellen Projekten berichten. Weiters gibt Sie einen Ausblick auf die kommende Förderperiode des Interreg Bayern-Österreichprogramms, und die Fördermöglichkeiten für Kommunen bei grenzüberschreitenden Projekten. Anschließend steht sie gerne für Fragen zur Verfügung.

Bürgermeister Frank begrüßt zu vorliegendem Beratungspunkt die Geschäftsführerin von Euregio Inntal, Frau Esther Jennings, und bittet um ihre Ausführungen.

Sitzungsverlauf:

Bürgermeister Frank begrüßt zu vorliegendem Beratungspunkt Frau Mag. Esther Jennings (Geschäftsführerin Euregio) und bitte um ihre Ausführungen. Auf die ANLAGE 1 wird verwiesen.

Bürgermeister Frank dankt anschließend Frau Mag. Jennings für ihre Ausführungen.

Der Gemeinderat und selbstverständlich auch die Bürgerinnen und Bürger darf gerne Ideen oder Impulse für Projekte vorbringen.

Zur Information

Anwesend: 21

Top 3 Wasserwerk Aschau i.Chiemgau, hier: Allgemeine Information des Wassermeisters
--

Sachverhalt:

Autor: Heinrich Scheck, Fachbereich IV

Der Wassermeister der gemeindlichen Wasserversorgungsanlage, Peter Graf, gibt einen allgemeinen Bericht über das Wasserwerk Aschau i.Chiemgau.

Sitzungsverlauf:

Bürgermeister Frank begrüßt zu vorliegendem Beratungspunkt Herr Peter Graf (Wassermeister Aschau i.Chiemgau) und bittet um seine Ausführungen.

Auf die ANLAGE 1 wird verwiesen.

Die Aussprache wird wie folgt zusammengefasst:

- Peter Graf bedankt sich für die Unterstützung durch die Gemeinde, wie z. B. die Genehmigung durch den Gemeinderat zur Einstellung einer weiteren Kraft, welche am 01. Oktober 2020 begonnen hat.
- Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass unser Trinkwasser nicht auf Mikroplastik untersucht wird. Dies betreffe eher Flüsse und Seen. Des Weiteren wird das Grundwasser durch den effektivsten Filter, den Boden, gereinigt.
- Bei einem Gefahrgutunfall, beispielsweise in Höhe Seehaus, müssen zuerst die Aspekte betrachtet werden, ob es in der Nähe des Wasserschutzgebietes ist, welcher Stoff und welche Menge ausgetreten ist. Danach kann entschieden werden, ob dies eine Gefahr für das gemeindliche Trinkwasser darstellt. Das Wasserschutzgebiet im Bereich Seehaus betrifft den Wasserbeschaffungsverband Um-rathshausen/Leitenberg und steht mit dem Wasserschutzgebiet der Gemeinde Aschau i.Chiemgau nicht in unmittelbarem Zusammenhang.

Bürgermeister Frank dankt abschließend Herrn Graf für seine Ausführungen.

Zur Information

Anwesend: 21

Top 4 Vergabe der Ingenieurleistung für die Erschließung Neubaugebiet "Zieglerfeld" mit Sanierung der Wasserleitung und Straßenbau

Dieser Beratungspunkt wird aufgrund fehlender Unterlagen, sowie weiteren Klärungsbedarf in der heutigen Sitzung abgesetzt und derzeit auf die Gemeinderatssitzung im November vertagt.

Zurückgestellt
Anwesend: 21

Top 5 Vergabe der Ingenieurleistung zur Erneuerung der Wasserleitung mit Straßenbau im Rohnerweg

Sachverhalt:

Autor: Florian Solfrank, Fachbereich IV

Die Gemeindeverwaltung plant die Erneuerung der Wasserleitung im Rohnerweg (Flurnummer 598 der Gemarkung Hohenaschau). Die Wasserleitung wurde mittels PE-Schlauch DN50 ausgeführt und versorgt mehrere Anwesen. Die Gemeindeverwaltung hat sich nun eine Kostenschätzung zur Baumaßnahme eingeholt.

Da hierbei nicht nur die Wasserleitung betrachtet werden soll, sondern alle gemeindlichen Leitungsnetze im Straßenkörper, ist beabsichtigt, auch den Straßenbelag auf der gesamten Breite zu erneuern und die Ableitung des Oberflächenwassers zu betrachten, sowie die Straßenbeleuchtung. Dies ist heuer aber kostentechnisch nicht mehr umsetzbar. Die kurzfristige Beauftragung würde voraussichtlich eine hohe Angebotssumme auslösen. Hierzu wurde nun das IB Bichler & Klingenmeier (Beratende Ingenieure Bichler & Klingenmeier PrtG mbB, Aschauer Straße 1, 83229 Bernau am Chiemsee) hinzugezogen.

Die Kostenschätzung zur Erneuerung der Wasserleitung mit Asphalttragdeckschicht beträgt ca. 69.000 €.

Die Umsetzung der Baumaßnahme ist nun auf das Jahr 2021 verschoben, um die Vorbereitung und Planung ordentlich gestalten zu können. Im Dezember 2020 sollte die Ausschreibung der Baumaßnahme erfolgen.

Die nach HOAI ermittelten Honorarkosten für die Ingenieurberatung betragen insgesamt 14.284,02 €.

Sitzungsverlauf:

Herr Solfrank erläutert dem Gemeinderat den Sachverhalt inkl. Lageplänen. Auf die ANLAGE 1 wird ergänzen Bezug genommen.

- Die Kosten in Höhe von 69.000,- € sind inkl. der Honorarkosten. Die Kosten können zu 100 % auf die Wassergebühren/-beiträge umgelegt werden.
- Die Partner für Telekommunikation und Strom werden von Anfang an mit einbezogen, um einen erneuten Aufbruch des neu aufgebrauchten Straßenbelages im Nachgang zu vermeiden.

Beschluss:

Der Gemeinderat Aschau i.Chiemgau beschließt, die Ingenieurleistung, wie im Angebot vom 21.08.2020 aufgeführt, an die beratenden Ingenieure Bichler & Klingenmeier aus Bernau am Chiemsee zu vergeben.

Einstimmig beschlossen

Ja: 21 Nein: 0 Anwesend: 21 Pers. beteiligt: 0

Top 6	Vergabe von Ingenieurleistungen zur Baumaßnahme Erneuerung Wasserleitung, Straßenbau und Niederschlagswasserbeseitigung im Ortsteil Bach
--------------	---

Sachverhalt:

Autor: Florian Solfrank, Fachbereich IV

Die Gemeindeverwaltung plant die Erneuerung der Wasserleitung im OT Bach (Flurnummer 456/1 und 346). Die Wasserleitung ist ca. 50 Jahre alt, besteht aus Asbestzement und hat schon mehrfach Probleme verursacht, da dieses Material sehr empfindlich auf Druckschwankungen und Scheiteldruck reagiert. Die Gemeindeverwaltung hat sich nun eine Kostenschätzung zur Baumaßnahme eingeholt.

Da hierbei nicht nur die Wasserleitung betrachtet werden soll, sondern alle gemeindlichen Leitungsnetze im Straßenkörper, ist beabsichtigt, auch den Straßenbelag auf der gesamten Breite zu erneuern und die Ableitung des Oberflächenwassers zu betrachten, sowie die Straßenbeleuchtung. Dies ist heuer aber kostentechnisch nicht mehr umsetzbar, da die kurzfristige Beauftragung, wie Top 5, einen hohen Preis auslösen würde. Hierzu wurde nun das IB Bichler & Klingenstein (Beratende Ingenieure Bichler & Klingenstein PrtG mbB, Aschauer Straße 1, 83229 Bernau am Chiemsee) hinzugezogen.

Die Kostenschätzung zur Erneuerung der Wasserleitung beträgt ca. 130.000 €. Die Kostenschätzung zur Straßensanierung liegt bei 156.000 €. Die Kostenschätzung zur Regenwasserbeseitigung beträgt 76.000 €.

Die Umsetzung der Baumaßnahme ist nun auf das Jahr 2021 verschoben, um die Vorbereitung und Planung ordentlich gestalten und umsetzen zu können, sodass die Gemeinde im Dezember 2020 in die Ausschreibung der Baumaßnahme gehen kann.

Die nach HOAI ermittelten Honorarkosten für die Ingenieurberatung betragen für die Erneuerung der Wasserleitung 13.775,17 €, für die Straßensanierung 19.007,46 € und für die Regenwasserbeseitigung 9.497,47 € und ergibt die Gesamtsumme von 42.280,10 € für die Leistungsphasen 1-9. Hinzu kommen noch die Kosten für die planungsbegleitende Vermessung und die Bauvermessung in Höhe von 9.966,17 €. Die geschätzten Gesamtkosten liegen also aktuell bei rund 362.000,00 €.

Sitzungsverlauf:

Herr Florian Solfrank erläutert dem Gemeinderat den Sachverhalt inkl. der Lagepläne. Auf ANLAGE 1 wird verwiesen.

Die Aussprache zu diesem Beratungspunkt wird wie folgt zusammengefasst:

- Auf Nachfrage hinsichtlich einer möglichen Gesundheitsgefahr durch das im Sachverhalt genannte Asbestzement-Rohrmaterial erläutert die Verwaltung, dass keine gesundheitlichen Bedenken diesbezüglich bestehen. Problematisch wird es ausschließlich bei der Verarbeitung (schneiden, zerspanen, etc.).

Beschluss:

Der Gemeinderat Aschau i.Chiemgau beschließt, die Ingenieursleistung, wie im Angebot vom 19.08.2020 aufgeführt, an die beratenden Ingenieure Bichler & Klingenmeier aus Bernau am Chiemsee zu vergeben.

Einstimmig beschlossen

Ja: 21 Nein: 0 Anwesend: 21 Pers. beteiligt: 0

Top 7 Anfragen aus den Reihen der Gemeinderatsmitglieder
--

Sachverhalt:

Aus den Reihen der Gemeinderatsmitglieder werden folgende Wortmeldungen vorgetragen:

Gemeinderatsmitglied Michael Andrelang

erkundigt sich nach dem Stand der Aktionsgruppe Klimaschutz mit der Bitte um Vorstellung im Gemeinderat und ob es Protokolle der „Treffen“ gibt.

Frau Prof. Dr. Edda Weimann führt hierzu aus, dass die Berichte im monatlichen Gemeindeblatt veröffentlicht werden und sich die Aktionsgruppe monatlich trifft.

Gemeinderatsmitglied Sebastian Pertl

merkt an, dass er sich von der Aussage, dass er gegen den Ausbau der Kampenwandseilbahn sei, distanziert.

Gemeinderatsmitglied Marco Weiser

erkundigt sich nach den Kosten, welche der Gemeinde Aschau i. Chiemgau bei der Earth Night entstanden sind.

Herr Scheck erläutert, dass sich die Kosten im Rahmen von ca. 4.500,- bis 5.000,- € bewegen (Bayernwerk ~3.000,- €; Verwaltung und Bauhof ~1.100,- €, Fa. Hobelsberger und weitere Tätige ~900,- €).

Gemeinderatsmitglied Prof. Dr. Edda Weimann

bedankt sich bei Corinna Sperger (Tourist Info) für die tolle Zusammenarbeit bezüglich dem am 16.10. und 17.10.2020 stattfindenden Ärztekongress. Des Weiteren soll in Zukunft bei den Protokollen darauf geachtet werden, dass es ersichtlich ist, wenn bei einzelnen Tagesordnungspunkte unterschiedliche Meinungen der Gemeinderäte vertreten werden.

Herr Erster Bürgermeister Frank

teilt mit, dass beabsichtigt wird, die nächste Gemeinderatssitzung am 10.11.2020 wieder im Rathaus abzuhalten. Die organisatorischen und technischen Rahmenbedingungen hierzu sind derzeit in Vorbereitung.

Zur Information

Anwesend: 21

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates, 06.10.2020

Aschau i.Chiemgau, 09.10.20

Simon Frank,
Erster Bürgermeister

Sandra Stöger,
Schriftführer/in